

Oberösterreichisches Landesarchiv
Georg Grill

Archiv
des
Schifer'schen Erbstiftes in Eferding



Vorwort

Das Archiv des Schifer'schen Erbstiftes in Eferding wurde vom Jahre 1928 an in mehreren Partien durch das Oö. Landesarchiv erworben.¹

Über die Stiftung der Schifer, dieses mit Gründen und Untertanen reich versehenen Spitales, hat bereits Dechant Grienberger eine umfangreiche Geschichte verfasst.²

Die nicht sehr reichlichen Archivbestände wurden von mir in der Zeit vom 18. bis 26. Jänner 1950 geordnet. Die Urkunden (99 Stück) hatte in den Jahren 1940/41 bereits Herr Oberarchivar Dr. E. Trinks verzeichnet und geordnet. Von den noch angefallenen 14 Urkunden verfasste dann ich die Regesten, sodass die Gesamtzahl der Urkunden derzeit 113 Stück beträgt. Sie sind in drei Schachteln chronologisch eingeordnet und verteilen sich auf folgende Zeiträume:

1336 bis 1394	8 Stück	(Nr. 1-8)
1404 bis 1497	46 Stück	(Nr. 9-54)
1500 bis 1599	31 Stück	(Nr. 55-85)
1600 bis 1693	26 Stück	(Nr. 86-111)
1732 bis 1762	2 Stück	(Nr. 112-113).

Unter den Handschriften und Akten, von denen letztere größtenteils aus neuerer Zeit stammen, ragen folgende Stücke an Bedeutung hervor: 4 Kopialbücher, darunter eine Pergamenthandschrift aus dem 15. Jahrhundert, zwei Urbare und zwar von 1608 und 1700, Wirtschaftsrechnungen von 1664 an und die selten erhaltene "Nachweisung aller Grundbesitzungen" vom Jahre 1847.

Die Gesamtbestände umfassen demnach 113 Urkunden, 104 Handschriften, 18 Schuberbände Akten und einen Schuber Patente und Verordnungen.

Außer diesem geschlossenen Archivbestand verwahrt das Landesarchiv noch im Landesgerichtsarchiv (Protokolle) 21 Bände Gerichtsprotokolle von 1680-1815 (S 413 - S 433), im Archiv der Landeshauptmannschaft (ältere Stiftungen) Stiftungsakten aus den Jahren 1754, 1757-1783 (S. XXX) und schließlich im Musealarchiv das Familienselekt Schifer (58/1) mit einer Stiftbriefabschrift von 1462.

Linz, am 26. Jänner 1950

G. Grill

¹ Landesarchiv (Amtsakten) 1928, Zl. 468, 477, 561, 574, 605, 622

² K. Grienberger, Das landesfürstliche Baron Schifer'sche Erbstift oder das Spital in Eferding. Eine geschichtliche Darstellung dieser Humanitätsanstalt (1897) 314 S.

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
1	<p>1336 Februar 18. Montag vor St. Peterstag in dem Lantz. Alber von Porzheim vermachet dem Spital zu Eferding Burgrechte zu einer Spende an die Armen jährlich an St. Andreastag. Siegler: Aussteller, Herr Ulrich der Schifer, sein Aidam O. Perg. (Original Pergamenturkunde) S. fehlen</p>	1
2	<p>1341 Jänner 21. Dietrich der Peck, Bürger zu Eferding, versetzt dem Spital zu Eferding und Albern von Portzhaim, Pfleger desselben, seinen Acker unter dem Wagrain bei dem Hinzenpach (mit Hand des Peter Popp, von dem er Burgrecht ist). Siegler: Peter Popp Aussteller O. Perg. S. fehlen</p>	1
3	<p>1352 Februar 6. An s. Dorotheentag Dietrich Zistler, Bürger zu Aschach, verkauft Herrn Albern von Porzhaim, Pfleger, und dem Spital zu Eferding sein Burgrecht zu Aschach "do der Vogel aufsicht oben in dem marcht", Burgrecht von Herrn Dietrich dem Schiuer, das er dem Spital verkauft hat. Siegler: Aussteller Dietrich Schiuer, Albrecht der Nospeche, Richter zu Aschach. O. Perg. S. fehlen</p>	1
4	<p>1355 November 11. Hainrich der Stauffenperger, Rugers des Stauffenperger Sohn, Philipp der Stauffenperger und Chunrat der Twerbanger verkaufen dem Alber von Portzhaim, Pfleger des Spitals zu Eferding, und Rudolf und Jans den Schifern, Stiftern des Spitals, das Gut zu Chirchsteten, der Vreithof, rechtes "sent mäzzigs" Aigen, um 40 Pfund Pfennig. Siegler: Philypp der Stauffenperger, Chunrat der Twerbanger, Hans der Würmtaler, Teymm der Sneuzz. O. Perg. 4 S. anh. (anhängend)</p>	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
5	<p>1368 Februar 1. Konrad der Ydungspewger gibt dem Pfarrer Ulrich von Ydungspewgen zwei halbe Lehen zu Paumgarten, Pfarre Czistemstorff, freies Aigen, und 4 Jeuchart Burgrechtsäcker, Pfarre Ydungspeugen, im Sirndorfer Feld zur Wiederlegung des Nutzens der Kapelle in Sierndorf. Siegler: Aussteller. O. Perg. S. anh.</p>	1
6	<p>1369 Februar 4. Salzburg Herzog Albrecht verleiht den Brüdern Konrad und Ulrich den Nuczen von Hall in dem Intal die Lehen, die sie bereits haben, an dem Pfannhaus und dem Salzknollen desselben Pfannhauses. O. Perg. S. fehlt</p>	1
7	<p>1388 April 5. Sonntag nach Ostern. Hanns Vnderholzzer Niklas der Underholzer sel. Sohn verkauft seinem Freund Hanns dem Schiuer von Freyling folgend Güter: den Hof zu Vsting, Pfarre Peuerbach, Lehen von Heinrich von Schaunberg; den Hof in der Lengau, Erbrecht vom Gotteshaus Kremsmünster, und ein Gut in der Au bei der Inn, Lehen von dem Herrn von Kapellen, beide Pfarre Eferding; zwei Güter zu Ödenbaumgarten Pfarre Taufkirchen, ein Gut zu Hauberg, ein Gut zu Cheppling, Pfarre Waizenkirchen, ein Gut zu Würgling und eine Mühle dabei, Pfarre Newnkirchen, alle rittermässige Aigen. Siegler: Aussteller, sein Schwager Albrecht der Hawtzenberger, sein Schwager Herlein von Ernek. O. Perg., beschädigt S. fehlen</p>	1
8	<p>1394 Februar 5. St. Agathentag. Hanns der ältere Schiffer gibt dem Heinrich dem Mair von Rewtig zu kaufen den Hof zu Reutig, Pfarre Taschkirchen, gehörig zu dem Spital Eferding. Siegler: Aussteller, Hanns Schiffer, Pfleger zu Valkenstein, sein Vetter. O. Perg. S. fehlen</p>	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
9	<p>1404 März 15. (Samschtag vor Judica alz man Singet in der vasten)</p> <p>Hanns Waltenstainer, Bürger zu Atenshaim, und Agnes seine Hausfrau, stellen Seifrid dem Sammer Richter zu Atenshaim und seiner Hausfrau über eine Summe von 72 Pfund Pfennig einen Schuldbrief aus.</p> <p>Siegler: Hanns Waltenstainer, Stephan von Wasen, Bürger zu Atenshaim.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	1
10	<p>1404 Mai 11. (Sonntag vor Pfingsten)</p> <p>Rudolf und Sigmund Vettern die Schifer stiften zu der täglichen Messe, die sie in ihrem Stift zu Eferding errichtet haben, einen beständigen Kaplan und widmen dazu benannte Güter, alles freies rittermäßiges Aigen in der Herrschaft zu Schaunberg, die ein Spitalmeister innhaben und verwesen soll.</p> <p>Siegler: Aussteller, Herr Hanns, Pfarrer zu Eferding, Tybolt der Paleitner, Stadtrichter in Eferding</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	1
11	<p>1404 (Ertrag nach Chloster Kirchweith)</p> <p>Rudolf der Schiffer macht und gibt zu dem Spital zu Eferding zu der ewigen Messe 2 Pfund Pfennig ewiges Geld auf seinem Zehent um die Stadt Eferding auf Hofen, Huben und Gütern, Pfarre Eferding, Gericht Aschachwinkel, Lehen vom Gotteshaus Paasau.</p> <p>Siegler: Aussteller, Sigmund der Schifer sein Vetter, Tywolt der Paleiter, Stadtrichter zu Eferding, sein Vetter.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	1
12	<p>1409 November 3. (Sonntag nach Allerheiligen Tag)</p> <p>Alban der Rudlinger verkauft dem Sigmund dem Schiffer zu Freiling nach des Landes ob der Enns Rechten das Gut Pernleyten, Pfarre Taufkirchen, Gericht im Erlich, freies rittermäßiges Aigen.</p> <p>Siegler: Aussteller Heinrich der Gailspekch, sein Vetter.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
13	<p>1411 Juni 24. (St. Johannstag des Evangelisten) Chunrat Ernst beurkundet, daß sein Veter sel. Ulrich Ernst Schaffer in dem Spital Eferding in seiner und des Thoman Santperger, Spitalmeister in Eferding, Namen letztwillig geschafft hat dem Lichtmaister in das gemain Licht der Pfarrkirche zu Eferding 32 Pfennig auf der Braitten im Rauschlehen zwischen des Pinter und des weiland Kökch Äckern, mit dem Burgrecht gehörig zu der Pfarrkirche zu Eferding "und in Pabenberger Gericht zu Eferding". Siegler: Vlreich der Chuelmann, Stadtrichter zu Eferding, Wernhart der Chelhaimer. O. Perg. S. fehlen</p>	1
14	<p>1413 Mai 20. (Samstag vor St. Urbanstag) Kathrey die Santpergerin führt die letztwilligen Anordnungen ihres verstorbenen Gatten Thoman des Santperger aus. Siegler: Alban der Rudlinger, zu Eferding gesessen, Thoman der Freytlein, Bürger daselbst. Zeugen: Steffan Rewthaimer, Verweser und Kaplan des Schyferischen Spitals, Heinrich König, Helmey Leyter, Ulrich Schreckenfuchs, Andre Sneyder, Andre Munichmair, Hanns Nurnberger im Tal, Bürger zu Eferding O. Perg. S. fehlen</p>	1
15	<p>1414 Februar 3. (An s. Blasientag) Jakob Waisendorffer, Amtmann und Bergmeister zu Königstetten des Herrn Albrechts von Ottenstain, verleiht dem Hanns dem Weikartslager Bergrechte, die früher dem Frauenkloster zu Tulln Predigerordens gehört hatten und baulos geblieben waren und nun wegen versessener Dienste durch Gerichtsspruch ledig geworden sind, auf drei Jahre. Siegler: Jakob Waisendorfer Pernhart von dem Rwedolfs. O. Perg. S. fehlen</p>	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
16	<p>1415 Juni 3. (An S. Erasmustag) Martan Staltner, Bürger zu Eferding, und seine Hausfrau Kathrei Heinrichs des Staltnär sel. Tochter, erklären von des Gutes in Pokshaim, Pfarre Hartkirchen und Gericht Aschachwinkel, das dem Heinrich Staltnär gehört hatte, wegen, daß sich der Spitalmeister zu Eferding dasselben nach Tode ihres Schwagers und Bruders, Heinrichs des Staltner, der Kaplan des Spitals war, unterwinden könne. Siegler: Kunrat der Haimspekch, Stadtrichter zu Eferding, Thoman der Freitlein, Bürger daselbst. O. Perg. S. fehlen</p>	1
17	<p>1417 Januar 17. (An a. Anthonitag) Hanns Luger, Bürger zu Eferding, verkauft dem Stephan dem Rewthaimer, Kaplan des Spitals zu Eferding, alle Zehente auf dem Gredlehen, auf dem Strohlehen, auf dem Rudlingergut und dem Aspangut, alle gelegen "sbey dem Idrum oben in dem dorff", Pfarre Eferding und Gericht Donautal. Siegler: Aussteller, Thoman der Freyttl, Pfleger in Mistelbach, Albann der Rudlinger. O. Perg. 3 S. anh.</p>	1
18	<p>1417 April 29. (Ertag nach St. Jorgentag) Anna Hertneyt des Dachspurger Wittib und Ulrichs des Schiffer sel. Tochter gibt und macht dem Spital Eferding ihr rechtes freies Aigen, den Orthof zu Gellting, Pfarre Waldern Landgericht Starhemberg, Vogtei der Grafen von Schaunberg, zu eigen. Siegler: Sigmund der Schiffer, ihr Vetter, Albann der Rudlinger, Paul der Wolfsluckher, Stadtrichter zu Eferding. O. Perg. S. fehlen</p>	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
19	<p>1418 April 24. (An S. Jorgentag) Alban der Rudlinger vermachet sein Gut, die Hinder-Hagleiten, Pfarre Eferding, Gericht Aschachwinkel, freies rittermäßiges Aygen, teils der Hypolitspfarrkirche, teils dem Spital zu Eferding für ein Seelgerät. Siegler: Aussteller, Vlreich der Vczinger, Chorherr zu Mattsee und Kirchherr zu Eferding, Hainrich der Gailspekch, Pfleger auf der Stauff.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	1
20	<p>1418 August 21. (Sonntag vor Bartelme) Thaman Churezenkirchen auf der Hagleiten und seine Gattin Anna, weylent Gorgen auf der Hagleiten seligen Witib, verkaufen dem Spital zu Eferding ihre Rechte an der Hagleiten um das Geld, das der genannte Gorg dem Spital schuldig war, Erbrecht von Herrn Alban dem Rudlinger. Siegler: Alban der Rudlinger, Jorig der Grafenauer, Bürger zu Eferding.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	1
21	<p>1418 November 24. Ort. (An s. Kathreinabend) Sigmund Schifer, Pfleger zu Ortt, gibt dem Spital zu Eferding jährlich 1 Pfund Gelts, das ihm von Schulterzuchern in der Pfarre Pramkirchen gedient wird, dem Spital Eferding zur Verbesserung der Pfründen der Armen, wenn man sie mit Gottsleichnam besucht und speist, am Frauentag der Dienstzeit. Vogtei der Herrschaft Schaunberg. Siegler: Aussteller, Michael Oberhaimer, Pfleger zu Wässenberg, Simon der Aspan zu Hals.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	1
22	<p>1418 Dezember 6. (sand Niclastag) Walthesar der Schiffer, Rudolf der Schiffer sel. Sohn, verkauft das Gut am Innerolzberg und die Mull zu Hueb. Siegler: Peter der stadler, Hansen der Hersinger, Statrichter zu Wels.</p> <p>O. Perg. (durch Schimmel stark beschädigt und teilweise nicht mehr leserlich). S. fehlen</p>	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
23	<p>1419 Jänner 6. (An der hl. Dreier Chunigtag) Pawlls Egloffsfurter, Ulrich Stephan Konrad Gebrüder, seine Söhne, beurkunden, daß sie die Mühle zu Egloffsfurt unter dem Spital Eferding in Freisatzweise inne haben, Kündigung zur Dienstzeit und Auflassung zu folgendem Lichtmeßtag. Siegler: Wernhart der Chelhaimer, Hanns der Schörwenter, Bürger zu Eferding. O. Perg. S. fehlen</p>	1
24	<p>1419 Dezember 13. Hanns Puechler zu Ottzdorff stiftet auf seinem Altar im Spital zu Eferding ein quatemberisches Seelenamt mit der Hube zu Paumgarten und am Lehen, Pfarre Prambach, und dem Gut zu "Eckhartsdorf im Haichenpach", Pfarre Hartkirchen, und trifft verschiedene Verfügungen. Siegler: Aussteller, Ulrich der Iczinger, Chorherr zu Mattsee, Kirchherr zu Eferding, Thoma der Aichberger, Pfleger zu Schaumberg. Pap., 3 Fol. Kopie des 16. Jahrhunderts.</p>	1
25	<p>1420 Februar 25. (An s. Mathiastag). Thoman Holczmair, Hainrichs des alten Holczmair sel. Sohn, erklärt an dem Holczhof vor dem Hullgenloch Pfarre Eferding, keinerlei Rechte weder von Erbschaft noch Kaufrecht zu haben, sondern ihn in Freisazz inne zu haben, solange er den Hof vom Spital zu Eferding hat. Siegler: Alban der Rudlinger, Stephan der Kropf, Bürger zu Eferding. O. Perg. S fehlen</p>	1
26	<p>1421 März 7. (Freitag vor Judica) Hanns Luger, Bürger zu Eferding, stiftet dem Stephan Bewthaimer, Kaplan des Spitals zu Eferding, zu einer jährlichen Spende für die armen Leute seinen großen und kleinen Zehent zu Inn nieden im Dorf auf dem Angerlehen, auf dem Gut an der Donau und am Fischerlehen daselbst. Siegler: Aussteller, Thomas der Aychperger, Pfleger zu Schaunberg. O. Perg. S. fehlen</p>	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
27	<p>1421 Juli 21. (Montag vor Maria Magdalenatag) Anna, Mertin des Staltner weil. Bürgers zu Eferding Tochter, gibt und macht ihrem ehelichen Mann Heinrich dem Hoffmaister Bürger zu Eferding, 40 Pfund Pfennig Heiratgut auf ihren Erbteil an dem Haus bei den Fleischbänken "an dy Spieglgassen", Burgrecht in das Spital Eferding. Siegler: Arttolff der Genkchoffer, Stadtrichter zu Eferding, Hanns der Luger, Bürger daselbst. O. Perg. S. fehlen</p>	1
28	<p>1423 April 26. (Mittich nach St. Georgentag) Thoman Vetterl und Heinrich Vetterl Gebrüder, Chlarein der Gfätterlinn Söhne, verkaufen dem Spital zu Eferding zwei Braiten Acker vor der Stadt im Feld gegen der Wolfsbruck in dem Gericht Aschachwinkel. Siegler: Andre Aschenperiger, Richter im Aschachwinkel, Thoman der Freitlein. O. Perg. S. fehlen</p>	1
29	<p>1424 Jänner 2. (Montag nach Ebenweichtag) Walthasar der Schifer zu Schlüsselberck und Rudolff der Schifer, beide Brüder, verkaufen dem Spital zu Eferding den Griezshoff zu Hunczenpach, rechte freies Aigen und zwei Braiten im Sebekcher velld. Siegler: Balthasar der Schifer, Heinrich der Greulspekch, Pfleger auf der Stauff ihr Schwager. O. Perg. S. fehlen</p>	1
30	<p>1427 April 12. Barbara, Andreas Herleinspergers Witwe, und Hanns Panhalms sel. Tochter, stiftet in der Spitalkirche zu Eferding eine neue Kapelle mit einem Altar mit Gütern in den Pfarren Haidershofen (Landgericht Enns), Sierning, Dietach, Stain, Hargelsberg (Landgericht Volkersdorf), Wolfern (Landgericht Losenstein) und zwei Häusern zu Eferding, unter der Vogtei des Grafen Johann von Schaunberg, und trifft verschiedene Bestimmungen, besonders bezüglich der Verleihung des Benefiziums durch die Familie der Ponhalm und nach deren Aussterben durch den Landesfürsten.</p>	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
30	Siegler: Ausstellerin, Hanns, Clement und Engelhart die Ponhalm, Hanns Mürtlstorffer, Balthasar Schallnberger. Pap., 7 Folien; Kopie 17. Jahrhundert.	
31	1429 April 29. (Samstag vor s. Philipp und Jakobs-Tag) Sigmund Schifer verkauft Hansen in dem Pernrewt und Hannsen auf dem Chrewcz und Anna auf den Chrewcz und Christein am Lehen ihren Hausfrauen ein Erbrecht auf dem Wald, genant der Schiferwald, Pfarre Natternbach, Gericht Peuerbach. Siegler: Aussteller, O. Perg. S. fehlt	1
32	1438 Juni 5. (Am Pfinztag in der Quottemberwochen zu Pfinztagen) Wernczel Smid cze Schonhering, Hanns sein Bruder, die Chrenn und ihre Schwester Margareth verkaufen dem Sigmund Schiuer zu Freiling ihr Burgrecht Huhn "Saffrian vnd Stupp", die ihnen gedient wurden von Gründen und Braiten, die Thoman dem Sandperger gehört hatten und darauf einige Häuser des Spitals stehen, zu Eferding vor dem Welser Tor und auf einem Acker daselbst zunächst dem Lachmair, den Helmhart Schenczl inne hat. Siegler: Wolfgang von Hilkering, Richter im Aschachwinkl, Veit der Pokch. O. Perg. 2 S. fehlen	1
33	1440 September 29. (An s. Michaelstag) Thoman Holczmair amb Holczhoff gesessen pey der Inn in Euerdinger Pfarre und seine Hausfrau Agnes verkaufen dem Sigmund Schiffer zu Freyling ihr halbes Gut zu Frohaim, freies Aigen und gen Schaunberg gevogt, der Agnes mütterliches Erbe, dessen andere Hälfte dem Byettel zu Fraham gehört. Siegler: Jorig von Laimbach, Landrichter im Donautal, Ott der Angerer. O. Perg. S. fehlen	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
34	<p>1446 März 18. (Freitag vor Oculi) Hainrich Gailspekch gibt dem Schwager Benedikt Schifer tauschweise die halbe Hueb zu Obernhartheim, Pfarre Alkhofen, freies Aigen, und das Nydergut halbs zu Seyttenperg Pfarre Eferding gegen den halben Hof zu Oberhochcrewz, Pfarre Buchkirchen. Siegler: Aussteller, Konrad der Egker. O. Perg. S. fehlen</p>	1
35	<p>1447 Juni 19. (Montag vor St. Johann zu Sonnwend) Fridreich Fleyschakcher, Bürger zu Eferding, verkauft Gorig dem Fischman, Bürger zu Eferding, Haus, Hofstatt, Grand und Boden zu Eferding in der Stadt im Tal zwischen Erasm des Huebmer und Hannsen des Stigelhouer Häuser, Burgrecht in das Stadtgericht Eferding und dienstbar in das Spital Eferding. Siegler: Chunrat der Ekker, Richter zu Eferding Caspar der Rottaler, Verweser des Spitals. O. Perg. 2 S. fehlen</p>	1
36	<p>1450 September 29. (Sand Michelstag) Caspar Jöriger von sand Jörig Pfleger zu Peuerbach verkauft dem Taman dem Huemair, der diezeit darauf gesessen ist, ein Kaufrecht auf der Hueb zu Hörstorf, Pfarre Eferding und Gericht Aschachwinkel. Siegel: des Ausstellers, O. Perg. S. fehlt</p>	1
37	<p>1452 Juni 24. Philipp Frey am Ödhoff, Pfarre Eferding, verkauft dem Thomann Reyffenn zu Paumgarten Pfarre Eferding ein Land Acker, Grund und Boden im Staudinger Tal, Pfarre Eferding Landgericht Donautal, zwischen Ulrich des Munichmayr, Bürgers und des Rats zu Eferding, und Friedrichs des Öler zu Fraheim (Länder) Äcker gelegen, Burgrecht vom Spital Eferding. Siegler: Benedikt Schyffer. Erbstifter O. Perg. S. fehlt</p>	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
38	<p>1453 März 15.(Pfinztag nach Letare in der Vasten) Dorothe, geborene Potendorf Herrn Hannsen von Puchhaim Witib, für sich, Sigmund von Puchhaim ihrem Vetter und Hertneid und Wilhelm ihre unvotbaren Kinder;verkauft dem bescheidenen Peter von Ochsenpach einen Hof zu Ruedweins in der Pfarre Ochsenbach, vormals rittermäßiges Lehen der Herrschaft Alantsteig, den sie selbst von Marx und Margaretha den Hesib gekauft hatte. Siegler: die Ausstellerin, Jörg Lembstorffer, Verweser zu Alantsteig.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	1
39	<p>1455 Mai 15. (An dem Auffahrttag) Hanns Sunderndorffer zu Eitzing der sich mit des Jorg Czeylhoffer zu Otthering Tochter verheiratet hat, widerlegt deren Heiratsgut von 600 Gulden Rhein mit 600 Gulden Rhein und verschreibt die 1200 Gulden auf dem Talhoff und der Lochhueb an dem Ort zu Eitzing und auf der Schwaig zu Staudach, Pfarre Eitzing, Gericht Schwabach. Siegler: Aussteller, Urban Ottenhofer zu Ottihofen.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	1
40	<p>1462 April 19. Benedikt Schifer vermehrt die von seinen Vorfahren begonnene und von seinem Vater Sigmund fortgesetzte Stiftung des Spitals zu Eferding durch Übergabe einer größeren Anzahl von freieigenen Gütern und Zehenten und trifft verschiedene Verfügungen. Siegler: Aussteller Sigmund Kirchperger, Wolfgang von Meyllerstorf, Christof der Hochenfelder, Pernhart Seyseneker, Tibolt Aschpan.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	1

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
41	<p>1462 April 23. Benedikt Schifer beendet die von seinen Vorfahren begonnene und von seinem Vater Sigmund fortgesetzte Stiftung des Spitals zu Eferding durch eine Ordnung für seine 3 Kapläne und die Unterstellung unter die Vogtei der Schauberg. Siegler: Aussteller, Sigmund Kirchberger, Wolf von Meilenstorf, Christof Hohenfelder, Bernhart Seuseneckher, Tibold Aschpan. Pap., 2 Kopien 1. undatiert, 4 Folien 2. 1633 VIII. 31, 4 Folien.</p>	1
42	<p>1462 April 19. 1462 April 23. Benedikt Schifer beendet die Stiftung des Spitals zu Eferding. Kopie der Urkunden ohne Aufzählung der Güter. Pap., 6 Folien; 16. Jahrhundert.</p>	1
43	<p>1462 Mai 12. (An Sand Pangratzentag) Benedikt Schifer, Erbstifter des Spitals zu Eferding, verleiht dem Pangraz auf dem Gut zu Hueb, Pfarre Waizenkirchen, namens des Gotteshauses des Spitals dieses Gut zu Erbrecht. Siegler: Aussteller, O. Perg. S. fehlt</p>	2
44	<p>1469 Februar 27. (Montag nach Reminiscere) Pangraz Rorer verkauft dem Benedikt Schifer als Vertreter des Gotteshauses des Spitals zu Eferding den Stadt zu Eferding vor dem Welser Tor, freies Aigen. Siegler: Wolfgang der Gastlein, Landrichter in Aschachwinkel, Pangraz Rorer. O. Perg. S. fehlen</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
45	<p>1471 September 29. (St. Michelstag) Wolfgang Zubermaister, Bürger zu Eferding Ilnharto Linharts Zubermeister, Bürgers zu Eferding Sohn, verkauft dem Matheus Holzleitner, zu den Zeiten Pfarrer in Eferding, sein Gut den Scharttenpawmgartten zu Wakerspach, Pfarre Eferding, Landgericht Aschachwinkel, rechtes lediges freies Aigen. Siegler: Steffan Egker, Mauter zu Aschach, Michel Garttner, Stadtrichter zu Eferding. O. Perg. S. fehlen</p>	2
46	<p>1472 März 10. Eferding (Erichtag nach Sonntag Letare) Margareth, Hannsen Prantlers Wittib, vereint sich mit Thoman Puecher, Bürger zu Eferding, um das anliegende und fahrende Gut, das Wolfgang Puecher ihr Bruder, Bürger zu Eferding, hinterlassen hat, und von ihrem Anteil abgelöst worden ist. Siegler: Michel Garttner, Stadtrichter zu Eferding. O. Perg. S. fehlt</p>	2
47	<p>1480 Juni 22. (Pfinztag s. Achazientag mit seiner Gesellschaft) Hanns Frawnschuehel, Kürschner, Bürger zu Eferding und seine Hausfrau, verkaufen nach dem Stadtrecht dem Matheus Holzleitner, Pfarrer zu St. Hypolit in Eferding ein Gartl (mitsamt dem Wasserfall an den handtschuester und dem alten Kaufbrief von weiland Agnes Stefan des Leinwatter Bürgers von Eferding Hausfrau auf Meister Andre dem Maurer, Bürger daselbst, über das Gartl) freies Aygen. Siegler: Matheus Weyschouer, Stadtrichter zu Eferding, O. Perg. S. fehlt</p>	2
48	<p>1480 Dezember 5. (Eritag vor s. Niklastag) Ursula, Hannsen Heugl Burgers zu Eferding Hausfrau verkauft dem Stefan Frey zu Fraham ihr Land Acker auf der Harras beim Kreuz an dem Weg und an dem Graben zunächst des Hersurtter Braiten, Burgrecht vom Spital Eferding. Siegler: Benedikt Schifer, Erbstifter des Spitals. O. Perg. S. fehlt</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
49	<p>1481 Juli 17. (Am Eritag S. Alexentag) Lorenz Hayder, Bürger zu Eferding, verkauft dem Mert Grassel Hutter Haus, Hofstatt, Grund und Boden zwischen Caspar Wachenauer und weiland Wernharten Aichinger Häuser am Platz zu Eferding Burgrecht des Stadtgerichtes, dienstbar zur Puecher-Messe im Spital Eferding. Siegler: Mattheus Weyßhouer, Stadtrichter zu Eferding, Mattheus Holzleithner, Pfarrer zu Eferding. O. Perg. S. fehlen</p>	2
50	<p>1491 Mai 8. (Sonntag Vocem Jocunditatis) Steffan Ecker, zu Eferding wohnhaft erneuert und bestätigt seinem Holden Ulrich, weiland Hannsen des Schifermair zu Stainbach Sohn, das Kaufrecht auf dem Santhoff zu Oberruedlaching, Pfarre Eferding, Landgericht Aschachwinkel, das ihm sein Hindersass Anndre Santmair zu Oberruedlaching verkauft hat, der das Kaufrecht von Wolfgang Kaspar und Jörgen, Gebrüdern den Staudingern, die damals dessen Grundherrn gewesen sind, gehabt hat. Siegler: Aussteller. Zeugen: Linhart Santmair, unser Sohn, Kaspar Strashaimer, beide Bürger zu Eferding, Wolfgang Zierpoltsperger, Stadtschreibor deselbst, Andre Leuttmer. O. Perg. S. fehlt</p>	2
51	<p>1492 Feber 17. (Freitag nach S. Julianatag) Ulrich Peter und Elspeth Geschwister, Jorg Eglensfurtter weiland auf der Mühle zu Eglensfurt Kinder verkaufen dem Ritter Benedikt Schyfer ihr Erbrecht und Gerechtigkeit an der Mühle zu Eglensfurt auf der Aschach, Pfarre Waitzenkirchen, Landgericht Peuerbach, dienstbar der Herren der Schyfer Gotteshaus Spital Eferding. Siegler: Andreas Lustenecker. Zeugen: Mattheus Stawbinger Stadtschreiber zu Eferding, Hanns Entregesperger Bürger, Steffan Obermanshofer am Strahen. O. Perg. S. fehlt</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
52	<p>1496 Steffan Egkker, wohnhaft zu Eferding, verkauft dem Leonhart Purkholzzer, Stifter des St. Andreasaltars in der Pfarrkirche zu Eferding, seinen Hof den Sannthof zu Obernruedlahing, Pfarre Eferding und Landgericht Aschachwinkel, rittermäßiges Aigen. Siegler: Jörg Ofen. O. Perg. stark beschnitten.</p>	2
53	<p>1496 Dezember 20. (Erchtag vor St. Thomastag) Benedikt Schiuer Erbstifter verleiht dem Lienhart Topler Weber ein Erbrecht auf dem Gutlein zu Pocksham, dienstbar des Spital Eferding. Siegler: Aussteller. O. Perg. S. fehlt</p>	2
54	<p>1497 Januar 30. (Montag nach St. Paulstag) Benedikt Schiuer Erbstifter verleiht dem Hanns Pirchinger ein Erbrecht auf dem Gütel zu Pochshaim, dienstbar dem Spital Eferding. Siegler: Aussteller. O. Perg. S. fehlt</p>	2
55	<p>1500 Juni 28. (Sonntag, Peter und Pauls Abend) Klara, Micheln Freyen am Freygut zu Fraheim gelassene Wittib, vermacht mit Rat ihres Bruders Leonhart Frey, Schuhmacher in Landau, Bistum Speyer, der Zeche des heiligen Nikolaus bei der Pfarrkirche zu Eferding ihr Land Acker in der Harras, Burgrecht vom Gotteshaus des Spitals Eferding. Siegler: Erasmus Gartner, Pfarrer und Spitalmeister zu Eferding, Caspar Staudinger, Marktrichter zu Aschach und Landrichter zu Aschachwinkel. Zeugen: Wolfgang Purkholzner und Oswald Regner beide des Rates, Hanns Slächtner, Bürger zu Eferding, Mattheus Ekkstain, geschworener Stadtschreiber. O. Perg. S. fehlen</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
56	<p>1500 Dezember 12. (Samstag vor St. Luzeintag) Lienhardt Zimerman übergibt und tritt ab dem Hanns Mair zu Frahaim, seinem Aidam und dessen Hausfrau Magdalena seine Behausung zu Eferding vor der Stadt vorm Welser, Tor auf des Spitals Gründen samt dem Zimmerzeug und einer Kuh. Siegler: Erasm Gartner, Pfarrer und Spitalmeiser als Grundherr, Zeugen: Lienhart Zymermann des Mairs Bruder zu Öd, Pangraz Siechmair und Wilhalben Pehaim.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	2
57	<p>1501 November 13. (Samstag vor s. Leopoldstag) Wolfgang Siechmair und Katharina seine Schwester verschaffen letztwillig zum St. Floriansaltar in der Pfarrkirche zu Eferding das von ihrem Bruder Jorig Siechmair vererbte Land Acker In der Siechpewntt zwischen des Siechmair Garten und der Hafnerin im Tal Landeln, Pfarre Eferding, Landgericht Aschachwinkel. Siegler: Oswald Hasler, Stadtrichter zu Eferding, Caspar Staudinger, Landrichter im Aschachwinkel. Zeugen: Leonhart Aichsperger, Tischler, Sebastian Reintaller, beide des Rats, Hanns Dorfmaier und Veit Sebekh, Bürger daselbst.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	2
58	<p>1503 April 3. (Montag vor S. Abrosius) Hanns Preichinger verkauft seinem Schweher und Vater Mert dem Herwärth die Erbschaft und Gerechtigkeit auf dem Gütlein bei dem Obern Gattern zu Pochsham mit zwei Baumgarten, Pfarre Hartkirchen, dienstbar dem Spital Eferding. Siegler: Sigmund Schiuer.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
59	<p>1504 Juni 12. (Mittich von St. Veichstag) Steffan Purkholzer, Priester und Kaplan und Verweser des St. Andreas Stiftes in der St. Hyppolitspfarrkirche zu Eferding, verkauft seinem Bruder Wolfgang Purkholzer und dessen Sohn Johann seinen Anteil am dem liegenden Nachlaß seiner Muhme Margareten, Hannsen Sturmbsöder Hausfrau. Siegler: Aussteller. O. Perg. S. fehlt</p>	2
60	<p>1509 November 24. (Pfinztag S. Kathreinabend) Anna, weiland Hannsen Freinstetter, Burgers zu Eferding, Witwe, verkauft dem Sigmund Schiffer zu Freilling als Erbstifter des Spitals zu Freiling ihre Stallstatt im Thal gegenüber ihrem Haus zwischen des Spitals Stall und Agnessen der Talpeckchen Stallstatt und dem Wasserlauf dabei, freies Aigen. Siegler: Bilhalm der Vberackherer, Stadtricher zu Eferding. Zeugen: die erbarn Wolfgang Purckholczer Jorig Klausserer, beide Bürger zu Eferding, und Hainrich Waltll. O. Perg. S. fehlt</p>	2
61	<p>1512 Oktober 9. (Dienstag sand Dionisientag) Hanns Wandrer, Schuster, Mattheus Ledrer und Hanns Hoffkircher, alle drei Bürger und Zechleute der St. Nicla-Bruderschaft bei der Pfarrkirche zu Eferding, verkaufen dem Wolfgang Frey zu Froham ein Land Acker der Brüderschaft auf der Harras zwischen des Erhart Gattermair zu Rantzing Gründen und der Landstraße im Landgericht Aschachwinkel, Burgrecht vom Spital Eferding. Siegler: Sigmund Schifer zu Freyling. Zeugen: Hanns Kuepartzer, Bürger zu Eferding, Erhart Gattermair zu Rantzing. O. Perg. S. fehlt</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
62	<p>1514 Juni 19. (Montag nach Fronleichnam) Wolfgang Kornhueber, weiland Lienhart Kornhueber, Bürgers zu Eferding, sel. Sohn, verkauft dem Hanns Klinger, Bürger zu Eferding, zwei Wiesfleckeln, Landgericht Aschachwinkel, freies Aigen. Siegler: Wolfgang Wurbin, Landrichter im Aschachwinkel. Zeugen: Thomas Leupl, Bürger zu Aschach, Pangraz Gaubinger, Hanns Nietter, Andre Seweck, alle Bürger zu Eferding.</p>	2
63	<p>1514 Oktober 3. (An Eritag nach s. Michelstag) Hanns Staindl, Hanns Calhamer, Matheus Rewthausen und Gorig Peham, Bürger und des Handwerks der Weber und Vorgeher und Zechleute der Bruderschaft unser lieben Frau und des St. Floriansaltars in der Pfarrkirche zu Eferding, verkaufen dem Sigmund Schifer zu Freiling ein Land Acker in der Siechenpeunt, Burgrecht des Stadtgerichtes Eferding, das Jörg Siechmayr sel. von Matheus Holzleyter, Pfarrer zu Eferding erkauft und laut Geschäfts von 1492 seinen Geschwistern Wolfgang und Katharina geschafft hat, die es wieder der Frauenzeche vermacht haben. Siegler: Veit Gewslhofer, Stadtrichter zu Eferding, Wolfgang Wurmb Landrichter im Aschachwinkl. O. Perg. S. fehlt</p>	2
64	<p>1515 Dezember 18. (Eritag vor St. Thomanstag) Georg Amaishofer, Bürger zu Eferding, verkauft dem Sebastian Reintaller,» Burger zu Eferding, einen Garten vor dem Welser Tor zu Eferding, zwischen des Lienhart Zimmermann und der Huebmerin Häuser gegen den Stadtgraben, dienstbar dem Spital Eferding. Siegler: Sigmund Schiefer, Erbstifter. O. Perg. S. fehlt</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
65	<p>1518 August 17. (Erchtag nach Frauentag der Schiedung) Hanns Klinger, Bürger zu Eferding, verkauft dem Sigmund Schiffer zu Freyling vier Land Acker samt den Wiesfleckeln bei Eferding, Landgericht Aschachwinkel, freies Aigen. Siegler: Veit Grieshoffer, Landrichter im Aschachwinkel. Zeugen: Veit Seweckh, Burger und des Rats zu Eferding, Hanns Püchler, Stadtschreiber daselbst.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	2
66	<p>1519 Jänner 13. (Pfinztag nach hl. Dreikönigstag) Wilhalbm Vbräckher zu Eferding und Landrichter im Donautal und seine Hausfrau verkaufen dem Sigmund Schifer anstatt des Spitals zu Eferding ihr Kaufrecht an dem Gut vorm Welsertor zu Eferding zwischen Hanns Zimerman und Taman Zimerman Häuser. Siegler: Aussteller. ö»Perg. S» fehlt.</p>	2
67	<p>1528 Februar 3. (An sand Bläsentag) Alexander Schifer von Freiling Ritter, verleiht als Erbstifter des Spitals zu Eferding dem Michel Grabner zu Mistlwach, Pfarre Puchkirchen, ein Erbrecht an und auf der Mühle in Sickhenfurt, Pfarre Eferding. Siegler: Aussteller. O. Perg. S. fehlt</p>	2
68	<p>1529 Juli 11. (Sonntag nach s. Margarethentag) Thoman Griesmair verkauft dem Alexander Schifer von Freyling im Namen des Spitals Eferding seine Erbschaft und Gerechtigkeit an und auf dem Grieshof zu Hintzenbach, Pfarre Eferding. Siegler: Hanns Degnseer, des Herrn von Schauberg Kastner. Zeugen: Valtan Pirner, Verweser des Spitals, Jorg Ebmer und Lienhart Pogshaimer, Bürger zu Eferding.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
69	<p>1535 Juni 16. Anna, des Sebastian Reyntaller, Bürgers zu Eferding, Wittwe, verkauft dem Hanns Schyffer zu Jednharting einen Garten vor dem Welser Tor zu Eferding, dienstbar dem Spital zu Eferding. Siegler: Sigmund Färber, Burger zu Eferding. Zeugen: Jorg Ebmer, Hanns Purckholzer, Lienhart Potnhofer, alle drei Bürger zu Eferding. O. Perg. S. fehlt</p>	2
70	<p>1538 Juni 18. (Erichtag vor s. Johans Gotstaufferstag) Anndre Dorffmair Bürger zu Eferding, der sich mit Martha, Tochter Hannsen Vorspergers Lederers, verheiratet hat, widerlegt deren Heiratsgut mit seiner ganzen Habe. Siegler: Wolfgang Egkher Stadtrichter zu Eferding. Zeugen: Hanns Purckholltzer und Gregori Lechner auf der Braut Teil, Vallentin Thurner und Mert Huebmair Bäcker alle Bürger zu Eferding, auf meinem Teil. O. Perg. S. fehlt</p>	2
71	<p>1540 April 3. (Samstag vor quaismodogeniti) Lienhart Häring, Bader und Bürger zu Eferding, und Katharina seine Hausfrau vertauschen dem Hanns Schifer zu Irnharting, Erbstifter ihr Land Acker im Stiglfeldt, Landgericht Aschachwinkel, freies Aigen. Siegler: Hanns Prewer Landrichter im Aschachwinkel. Zeugen: Valtan Turner, Spitalmeister zu Eferding, Jörg Pint, Fleischhacker, Stadtschreiber dieselbst, Andreas Ruernpuchler unter der Stadt Eferding. O. Perg. S. fehlt</p>	2
72	<p>1544 Dezember 22. (Eferding, Erchttag vor St. Thomastag) Graf Georg zu Schaunberg verkauft seinem getreuen Kasparn Vischer am Asannkgh ein Erbrecht auf dem Gütl und Grund am Asannkgh zwischen des Hallmair und des Ortter zu Inn Gütl und Grund, Burgrecht in das Stadtgericht Eferding, Pfarre Eferding, Landgericht Aschachwinkel.</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
72	<p>Siegler: Aussteller. O. Perg. S. fehlt</p>	
73	<p>1545 Juni 1. (Montag vor Corporis Christi) Hanns Staininger Maurer Bürger zu Eferding und seine Gattin Brigitha verkaufen für sich und ihre Tochter Marigretha von seiner ersten Frau Magdalena dem Thoman Vischer, Diener des Grafen Georg zu Schaunberg, ihre Behausung hinten bei der Mauer gegen der "Lauffenden Jörgin" Haus über in der Stadt Eferding, Erbrechtsbrief von Gregor von Pyrhing zu Diedach, dienstbar zu Pfarrkirche St. Hyppolit in Eferding, Burgrecht ins Stadtgericht. Siegler: Gregor von Pyrhing zu Diedach, Wolff Egkher Stadtrichter zu Eferding. Zeugen: Kilian Steuber der Herren von Schaunberg Diener, Andreas Prunhoffer, Jörg Vordermair, Sigmund Hueber, Leinweber, alle drei Bürger zu Eferding. O. Perg. S. fehlen</p>	2
74	<p>1551 Juni 15. (An s. Veitstag) Appolonie, dea Valentin Tuerner, Bürgers zu Eferding, Witwe, bestätigt ihren Kindern Wolf Tuerner, Christof Claus für seine Gattin Wenica, Wolfgang Hörman, Schneider und Bürger zu Wels, für seine Gattin Ester und als Gewaltträger ihres kürzlich oh verstorbenen Bruders Carnell Tuernner, dann den Vormündern der jüngeren Kinder Jakob und Aunt, Christoff Claus und Hans Ypser, auf Grund der Bestimmungen des Ehevertrages vom 7. Januar 1548 (angeführt) für ihren Anteil abgefertigt worden zu sein. Siegler: Graf Georg von Schaunberg. Zeugen: Blasius Wüslmair, Hans Mairauer und Sigmundt Möringer, Bürger zu Eferding. O. Perg. S. fehlt</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
75	<p>1552 Januar 19. Margaretha, Mertlein des Strahouer ettwan zu Ablsparg gesessen, Wittwe, Wolfgang in der Salzgrueb, Liendl auf der Vogkhenaw für sein Kind Margaretha, Hanns Awer für seine Hausfrau Magdalena, Barbara, Michael, Dionisi, Gillig, Catharina, Agathe, Ursula, Anna und und Elspeth, alle Martin Strahouers Kinder, Stiefkinder und Enkel, verkaufen dem Michal Strahofer zu Ablsparg und seiner Hausfrau Ursula, ihrem Sohn, Bruder, Schnur und Schwägerin ihren Erbteil auf dem Hof zu Ablsparg. Nachh Lands Österreich unter der Enns Gebrauch und Gewohnheit. Siegler: Cornelius von Lappitz zu Seisenegg als Grundherr. O. Perg. S. fehlt</p>	2
76	<p>1554 Mai 20. Eferding (Sonntag der heil. 2 Dreifaltigkeit) Graf Georg von Schaunberg verkauft dem Hannsen Phannstiel am Schönnpüchtag, Eferdinger Pfarre, ein Erbrecht auf diesem Gut und den dazugehörigen Zehent, den jetzt Gangl Vogler, Bürger in Eferding, innehat, mit Vogtobrigkeit unter Schaunberg mit der Grundherrschaft unter das St. Margretenstift im Spitel Eferding gehörig. Siegler: Aussteller. O. Perg. S. fehlt</p>	2
77	<p>1561 April 27. Freilling Bernhard Schifer zu Freilling verkauft dem Hanns Mair auf der Ödt, Pfarre Watzenkirchen zu rechtem Erbrecht einen Holzgrund den Ödtperg, Pfarre Watzenkirchen. Siegler: Aussteller. O. Perg. S. fehlt.</p>	2
78	<p>1562 April 5. (Suntag Quasimodogeniti) Bernhart Schifer zu Freyling stellt Hannsen Obermüller und Magdalena seiner Hausfrau über den Holzgrund samt Peunt und Haus am Hillingbuech nächst Eferding einen Kaufbrief aus. Siegler: Aussteller. O. Perg.(durch Schimmel stark beschädigt) S. fehlt</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
108	<p>1668 Juni 12. Schloß Hirschbach Sigismund Ladislaus Graf von Herberstein, Freiherr auf Neuberg und Guttenhag, Herr auf Lauckowüz, Hirschbach und der Veste Poppen, stellt dem Johann Jakob Mertz, von Böznaw im Hundter Bregentzer Waldt gebürtig, der bei ihm, seinem Bruder Fridrich Hartmann, Ferdinand Graf Khazianer, und wieder bei ihm 16 Jahre lang als Kammerdiener, Pfleger und Landgerichtsverwalter gedient hat, ein Zeugnis aus. Unterschrift des Ausstellers. O. Perg., ungesiegelt.</p>	3
79	<p>1570 Oktober 6. Freyling (Bernhard Schifer zu Freyling ?) stellt Urban Perckhamer vor dem Welser Thor zu Eferding über das von Holczinger gekaufte Gattermairhäusl einen Erb- und Grundbrief aus. Siegler: Aussteller. O. Perg. (oben und rechts mit Textverlust Teile der Urkunde abgeschnitten). S. fehlt</p>	2
80	<p>1588 Juli 15. Allensteig Sigmund Hager von Alensteig bestätigt dem Paris von Sonderndorff zu Kirchperg am Waldt und Pellendorf den Empfang der Kaufsumme um die zwei Teile der Herrschaft Allensteig. S. und Unterschrift des Ausstellers. O. Perg. Papier-S. vorne aufgedruckt.</p>	2
81	<p>1590 Feber 2. Zeillern (Am hl. Lichtmeßtag) Albrecht Enenckhell zu Albrechtsberg, Herr auf Hoehenegg zu Goldtegh und Zeillern, bestätigt und transsumiert dem Anthon Strahofer zu Albersperg in Seillinger Pfarre folgenden von Cornelius von Lappiz zu Seisenegg, seinem Vetter sel., gefertigten Kaufbrief:</p>	2
81	<p>1562 November 4. Wolfgang Strohhoffer zu Lenzmannstorff Hanns Hueber in der Aw, Sindelburger Pfarre, Michael zu Lenzing, Steffansharter Pfarre und Mertz am Grossenperg, Zeillinger Pfarre, als nächste Freunde und Gerhaben des Kindes des Michael und der Ursula Strohofer zu Albersberg, Magdalena verkaufen dem Anton, des Martin und der Margaretha Strohofer zu Albersperg Sohn, den Hof zu Albersperg.</p>	

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
81	<p>Siegler: Cornelius von Lappiz zu Seisenegg. Albrecht Enenkel.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	
82	<p>1593 November 10.</p> <p>Hanns Pranndt, Pfleger der Herrschaft Weidenholz vertauscht dem Jörg Sigmund Schifer auf Freilling, Erbstifter des Spitals Eferding, zu diesem seine freieigentümliche Grundobrigkeit auf dem Weingarten im Aschachwinkel mit Steuer und Dienstgeld gegen einen Zehent des Spitals in der Pfarre Peuerbach.</p> <p>Siegler: Aussteller. Ernreich Schifer auf Irnharting und Taxperg.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	2
83	<p>1594 Januar 5. Zeillern</p> <p>Philipp Jakob Gruentaller von Krembsegg auf Zeillern verleiht dem Wolf Öder auf der Ödt, Pfarre St. Valentin, ein Tagwerk Wisnad zu Khaining auf der Praiten wisen, das der von Lamprecht Schadermayr, Pfarre St. Peter gekauft hat und Lehen von der Herrschaft Zeillern ist, zu Lehen.</p> <p>Siegler: Aussteller.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	2
84	<p>1599 Januar 14.</p> <p>Sigmund Reissinger verkauft dem Georg Mulbach in Haichenpach, seine Gerechtigkeit am Gütl im Haslach im Haichenpach, unter dem Spital zu Eferding. Nach der Herrschaft Eferding Recht und Gebrauch.</p> <p>Siegler: Erasm Herr von Starhemberg auf Wildperg, Riedegg und Lobenstein, Herr der Grafschaft Schaunberg.</p> <p>Zeugen: Leonhart Steiner im Haichenpach, Wolf Diellinger, Pfarre Neukirchen, Wolf Reutter Pfarrerischer Amtmann.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	2

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
85	<p>1599 Mai 27.</p> <p>Matthias Paugartner verkauft dem Hans Edlacher, Bürger zu Eferding, sein Häusl zwischen des Mairhoffer Garten der Landstraße und dem Spiegelfeld gelegen, unter dem Spital Eferding.</p> <p>Siegler: Georg Sigmund Schifer zu Freyling.</p> <p>Zeugen: Sixt Ramb zu Eferding, Georg Nagel am Nagelsperg und Wolf Reiter, alle drei in Eferdinger Pfarre.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	2
86	<p>1600 April 16. (Sonntag Misericordia)</p> <p>Philipp Hartlmair im Nopach Ulrich Schneider zu Hueb und Andre Angermair alle Pfarre Waizenkirchen, weiland weiland des Bernhart Hartlmair zu Hueb Kinder Rosina und Katharina Gerhaben, verkaufen der Stiefmutter der Kinder, Apollonia Hartlmair zu Hueb das halbe fahrende und liegende Gut am Wagnergut zu Hueb, unter dem Spital Eferding.</p> <p>Siegler: Ehnreich Schifer von Freiling zu Taxperg.</p> <p>Zeugen: Hanns Khäfer zu Hueb, Wolfgang Mair zu Siesenpach, Pfarre Waizenkirchen, Valtan Mairhoffer.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	3
87	<p>1608 September 29. (Am Tag Michaelis)</p> <p>Hanns Schifer, Freiherr zu Freyling und Taxberg, als Ältester und Benedikt Schifer Freiherr zu Freyling und Taxberg beurkunden einen Gütertausch, den Benedikt Schifer und Ehnreich Schifer zu Freiling und Taxberg auf Gallham 11. Januar 1601 getroffen haben. Ehnreich Schifer übergab folgende Stücke den Wolfgang Mayringer und den Grautzen im Aigneramt, das Freidthofergütl zu Kirchstetten, Pfarre Oftering und die Sag in der Au, welche von Alters her zum Erbstift Spital Eferding gehörig gewesen sind. Benedikt Schifer übergab den Hörfuerdter Hof enhalb des Lederbachs zu Eferding, das Holzergut bei dem Nietholz, zwei Poendten, so zum Holzgut gehören, das Prantstettergut bei Peurbach und ledige Stücke, die aus dem Hörfurtnerhof gebrochen worden sind.</p> <p>Siegel und Unterschrift der Aussteller.</p> <p>O. Perg. S. fehlen</p>	3

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
88	<p>1610 September 29. (An Tag Michaeli des Erzengels) Ludwig Hohenfelder zu Aistershaim und Almegg auf Peurbach vertauscht dem Hannß Schifer Freiherrn von Freyling und Taxperg, seinem Vetter, seine freieigenen Untertanen, den Hof in der Lengau, die Großhueb zu Hörstorf und eine Hofstatt bei Eferding (darauf Michael Kleubenstein sitzt) alle 3 Pfarren Eferding, wofür er den Mitterhof und die Hueb zu Inzing, Pfarre Waizenkirchen, erhalten hat. Siegler: Aussteller O. Perg. S. fehlt</p>	3
89	<p>1610 November 20. Kilian Paur am Perg, Pfarre Waizenkirchen, verkauft dem Sebastian Niederholtzer das Gut am Perg. Siegler: Hans Schifer, Freiherr von Freyling zu Taxperg. Zeugen: Hieronymus Schifer, Spittlmeister, Georg Gruebhouer, Amtmann. O. Perg. S. fehlt</p>	3
90	<p>1611 Juli 29. Georg Grubmillner auf der Gruebmill, Pfarre Eferding, verkauft Wolff Huebmer auf dem Fuertnerguetl in der Au, unter Erasmus von Starhemberg sesshaft, sein Land Acker, genannt das Himmelreich, Burgrecht vom Stadtgericht Eferding, unter dem Goldtenperg an der Ihnn. Siegler: Georg Pichler, Stadtrichter zu Eferding. Zeugen: Toman Roßenzweil, Tobias Puechebner, Ratsbürger zu Eferding, Hans Stiglmaier, Stadtamtmann. O. Perg. S. fehlt</p>	3
91	<p>1613 Juni 9. Eferding Matthes Lehner, Schuster zu Palsenz, Pfarre Eferding, verkauft dem Thoman Hindenmark zu Lörperstorff, Pfarre Eferding, unter dem Kloster Steiergarsten mit der Stadt Eferding Rechten ein Land Acker auf dem Wagrain im Siechfeld, Burgrecht vom Stadtgericht Eferding. Siegler: Paul Neumüller, Stadtrichter in Eferding. Zeugen: Elias Prüggl zu Simbach, Andre Gruber in der Scharten, Simon Mair zu Lörperstorff. O. Perg. S. fehlt</p>	3

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
92	<p>1615 März 15. Elisabeth, des Paul Auer am Ainfaltsberg hinterlassene Wittwe, verkauft dem Philipp Mairhoffer ihr Gut am Ainfaltsberg unter der Herrschaft Zeillern. Siegler: Wolf Friedrich Tattenpeckh von Wolmibl zu Ganabiz auf Zeillern. Zeugen: Georg Maischberger, Hofamtman zu Zeillern, Niclas Hoffenmullner, Peter Auer, Hans Haßberger, alle Waidhofferische Untertanen.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	3
93	<p>1616 Juni 29. Wolf Friedrich Tattenpeck von Wollimel zu Gannowicz auf Zeillern verleiht dem Wolf Greuzer am Pfaffenlehen in Sindelberger Pfarre auf Grund eines Lehenbriefes vom 29. September 1612 einen Zehent auf der Hofstatt im Weingarten, Lehen vom Stift Tegernsee, Afterlehen von Martin Zagkhler zu Heimstetten. Siegler: Aussteller O. Perg. S. fehlt</p>	3
94	<p>1616 Juni 29. Wolf Friedrich Tattenpeckh von Wollimel zu Gannowicz auf Zeillern verleiht dem Philipp Hiebharsperger am Zehenthof Pfarre Sindelburg Lehen zu Testelberg und Mayrsparg, Afterlehen vom Stift Tegernsee, auf Grund des Lehenbriefes des Martin Zagkhler zu Heimstetten vom 29. September 1612, der diese Güter von Tegernsee zu Lehen hatte, unter dem Vorbehalt jederzeitiger Ablösung. Siegler: Aussteller O. Perg. S. fehlt</p>	3

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
95	<p>1617 Februar 2. Pruck an der Aschach Dietmar Schifer, Freiherr zu Freyling und Taxperg auf Pruck an der Aschach, erneuert dem Christoph Stainpruckher zu Nidern Prening auf der halben Mühle allda in der Pfarre Pramkirchen das Erb- und Kaufrecht auf gedachter Mühle im Landgericht Erling, weil im Jahre 1604 der damalige Pfarrer zu Taufkirchen und Kalham Johann Grimelius als Kaplan des Wolfgangstiftes den Untertanen dieses Stiftes ihre Erb- und Kaufbriefe abgenommen und unbefugterweise durch eigene ersetzt hatte. Siegler: Aussteller O. Perg. S. fehlt</p>	3
96	<p>1619 Januar 20. Agatha, Sebastian Gruebers am Steg Witwe, verkauft ihrem Aidam Steffan Hofer und dessen Gattin Margareta das Gut am Steg unter der Herrschaft Zeillern. Siegler: Wolf Friedrich Tattenpeckh von Wollnimbl zu Ganawicz auf Zeillern. Zeugen: Georg Maischberger, Hofamtman. O. Perg. S. fehlt</p>	3
97	<p>1625 März 20. St. Veit Sigmund Hager zu Allensteig auf St. Veit verleiht als Ältester des Namens und für seinen Vetter Heinrich Andreas dem Hans Friedrich Freiherrn von Sonderndorff, Herrn der Herrschaft Allensteig und Niderbeugen Zehente zu Rainpach, zu Lehen. Siegler: Aussteller O. Perg. S. fehlt</p>	3
98	<p>1627 Februar 12. Paul Auer zu Ried, Pfarre Sindlbürg, verkauft seinem Sohn Merten Auer sein Gut zu Ried. Siegler: Wolf Friedrich Freiherr von und zu Tattenpach, Herr auf Ganawiz auf Zeillern. Zeugen: Georg Maschberger, Hofamtman, Hanns Aiglinger zu Iglschwang unter der Herrschaft Zeillern, Wolf Glaninger am Franzenberg. O. Perg. S. fehlt</p>	3

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
99	<p>1628 Februar 15. Christian Haselmaier am Pruch verkauft dem Hans Kranperger, seinem Aidam, und dessen Gattin Barbara seine Hofstatt am Pruch unter der Herrschaft Zeillern. Siegler: Wolf Friedrich, Freiherr von und zu Tattenpach, Herr zu Ganawicz auf Zeillern. Zeugen: Georg Maschberger, Hofamtman, Hans Khranperger zu Dorf unter der Herrschaft Walse.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	3
100	<p>1628 Juli 30. Christoph Attenperger am Asangergut, Pfarre Eferding, der sich Katharina, weiland Sigmund Pesingers zu Ihnn Wittwe verheiratet hat, widerlegt ihr Heiratsgut mit dem Asanggut. Siegler: Gregorius Rieger, Stadtrichter zu Eferding. Zeugen: Wolf Obermair, Amtmann, Sigmund Greder, Paulus Polhamer, alle zu Eferding.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	3
101	<p>1628 September 7., Wien Kaiser Ferdinand II. bestätigt Dietmar Schifer das jus patronatus, Schutz, Schirm und Vogtei über die Spitalstiftung zu Eferding. Siegler: Aussteller</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	3
102	<p>1636 Mai 1. Paul Wagner am Nagelhoff verkauft seinem Sohn Jacob den Nagelhoff unter der Herrschaft Zeillern. Siegler: Wolf Friedrich Freiherr von und zu Tattenpach, Herr zu Ganewicz auf Zeillern. Zeugen: Georg Meischberger, Richter zu Zeillern, Hans Hortenstain am Schneckenhoff.</p> <p>O. Perg. S. fehlt</p>	3

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
103	<p>1638 Januar 22. Wolf Friedrich, Graf von Tattenpach, Freiherr auf Gannawicz Herr der Herrschaft Zeillern bestätigt dem Veit Maischberger zu Albertsberg, der sich mit Anna des Veit Chern zu Albertsberg Wittve verehelicht hat, das Kaufrecht auf den Hof der Anna zu Albertsberg, unter der Herrschaft Zeillern. Siegler: Aussteller O. Perg. S. fehlt</p>	3
104	<p>1638 März 8. Wolff Friedrich, Graf von Tattenpach, Freiherr auf Gannawicz, Herr der Herrschaft Zeyllern, stellt dem Untertan der Herrschaft Zeillern Matthias Öder auf der Schnazengrueb auf dessen Bitte einen Erbrechtsbrief aus, der auch auf dessen Gattin Katharina, Tochter des Veith Hörstorffer am Orth in der Au, lauten soll. Siegler: Aussteller O. Perg. S. fehlt</p>	3
105	<p>1638 März 13. Wolff Friedrich, Graf von Tattenpach, Freiherr auf Gannawicz, Herr der Herrschaft Zeillern, stellt dem Stefan Gatterpaur zum Krattendorf einen Erbrechtsbrief für ihn und dessen Gattin, der Tochter Georg Danningers zu Krottendorf, auf ihr Gut daselbst aus, unter der Herrschaft Zeillern. Siegler: Aussteller O. Perg. S. fehlt</p>	3
106	<p>1639 Dezember 1. Leopold Hoffmair in der Lengau unter dem Spital Eferding verkauft seinem Tochtermann Georg Amesperger und dessen Hausfrau Margaretha ein halbes Tagwerk Wiesmad, dienstbar zum Zechschrein der Pfarrkirche Eferding, und die Wazingerwiese unter der Vogtei der Herrschaft Eferding. Siegler: Andreas Perger und Georg Hornegger, beide des Rats der Zeche der Pfarrkirche Eferding mit deren S. Zeugen: Thoma Öfferl und Georg Strobl beide Amtleute. O. Perg. S. fehlt</p>	3

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
107	<p>1650 Februar 13. stellt dem Michael Hößlinger vom Häpeckhentobel und Anna seiner Hausfrau über ihr Austraghäusl einen Leibgedingbrief aus. Siegler: Aussteller. O. Perg (durch Zerschneiden beschädigt). S. fehlt</p>	5
108	<p>1668 Juni 12. Schloß Hirschbach Siehe Seite 52 nach Regest Nr. 78.</p>	3
109	<p>1685 Januar 11., Spital Eferding Christoph Gartner und Sebastian Vogler, Apotheker, beide Ratsbürger zu Eferding, verkaufen als Vormünder der von Carl Förderl, Bürgers und Handelsherrn allhier nachgelassenen Söhnen Franz Carl, Johann Bernhardt und Hanns Kaspar deren Mutter Maria Regina Förderl die Erbgerechtigkeit auf dem Landacker im Priel, Burgrecht vom Spital Eferding und auf der Braiten im Siechfeld, dienstbar ebendahin. Siegler: Georg Ehrnreich Schifer, Freiherr von und zu Freyling, Herr auf Dachsberg Golhamb, Liechtenau u. Müllwang. Zeugen: Paul Haßlinger, Peter Weinzierl und Hanns Stichlperger, alle drei Amtsleute. O. Perg. S. fehlt</p>	3
110	<p>1692 Mai 5. Abraham Merzendorffer, Häusler im Aschpeth unter der Herrschaft Erlach, verkauft dem Abraham Hueber, Bürger und Bräumeister in Neumarkt, 7 Ländl Acker im Statthofer Feld, dem Spital Eferding dienstbar. Siegler: Georg Sigmund Schifer, Freiherr von und zu Freyling, Herr auf Dachsberg, Gallhamb, Liechtenau und Millwang. Zeugen: Wolf Nickhl, Andre Loidl, Paul Winkhlpaur, alle Amtsleute. O. Perg. S. fehlt</p>	3

I. Urkunden

Lfd. Nr.	Inhalt	Schachtel
111	<p>1693 Dezember 1., Eferding. Georg Sigmund Schifer, Freyherr von und zu Freyling, Herr auf Dachsberg, Galhamb, Liechtenau und Müllwang, Erbstifter des Stiftes und Spitals zu Eferding, Oberforstmeister in Österreich ob und unter der Enns, nimmt auf Bitte des Abraham Hueber, Bierbräuers in dem unter die gräflich Starhembergische Grafschaft Schaunberg gehörigen Markt Neumarkt, dessen von seinem Stiefbruder Zacharias Wollzogn, Wirt am Trattna, erkaufte freiaigene Wiese, die Huertwißn am Glett, in seine Vogtei mit einem jährlichen Vogtdienst zum Spital Eferding. Kaufbrief von Wolf Mayrolzinger,. Bürger in Neumarkt, 1583. Vogtbrief von Herrn Leonhart Purchner, Pfleger der Herrschaft Erlach auf Hanns Mosser Burger und Bäcker zu Neumarkt, 5. Dezember 1565. Siegler: Aussteller. O. Perg. S. fehlt</p>	3
112	<p>1732 Juli 14., Passau Josef Dominik, Bischof und Fürst von Passau, bestätigt unter Inserierung des Testamentsauszuges vom 31. Mai 1732 die testamentarische Disposition und Meßstiftung des Benefiziaten Johann Gottfried Kleimb mit 1.000 fl zur Spitalskapelle. O. Perg. Libell (3 Blätter) S. des Ausstellers fehlt.</p>	3
113	<p>1762 Jänner 8., Linz Johann Georg Brix Freiherr von Hoheneck bestätigt die Spitalordnung für das Spital zu Eferding. (Schifersche Erbstift). Siegler: Aussteller O. Perg. S. fehlt</p>	3

II. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
1	Kopialbuch und Urbar aus dem 15. Jhdt. (24 Papierfolien) 1340-1463 <i>[Verfilmt: Film Nr. 806]</i>
2	Urbur 1608
3	Urbur 1700
4	Interims-Rustikalfassung, lit. B 1750
5	Verzeichnis sämtlicher Grundbesitzer und ihrer Untertanen 1847.
6	Nachweisung sämtlicher Grundbesitzungen und ihrer Untertanen 1847 (Großformat).
7	Verzeichnis sämtlicher Grundbesitzer und ihrer Grundbuchseinlagen ca. 1848
8	Inventar beim Baron Schifer'schen Erbstift 1855-1872.
9	Protokoll der Untertanen im Schifer'schen Erbstift 1693-1696.
10	Abhandlungsprotokoll 1799-1808
11	Abhandlungsprotokoll 1810-1811
12	Abhandlungsprotokoll 1812-1814
13	Abhandlungsprotokoll 1815-1816
14	Index zu den Protokollen 1810-1816
15	Abhandlungsprotokoll 1809-1823
16	Abhandlungsprotokoll 1815-1832
17	Raitung über das Spital und Erbstift in Eferding 1693
18	detto 1694
19	detto 1695
20	detto 1696
21	detto 1697
22	detto 1701

II. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
23	Raitung über das Spital und Erbstift in Eferding 1703
24	detto 1704
25	detto 1705
26	detto 1707
27	detto 1707
28	detto 1709
29	detto 1713
30	detto 1714
31	detto 1715
32	detto 1717
33	detto 1718
34	detto 1719
35	detto 1720
36	detto 1721
37	detto 1722
38	detto 1723
39	detto 1724
40	detto 1725
41	detto 1726
42	detto 1727
43	detto 1728
44	detto 1729
45	detto 1730

II. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
46	Raitung über das Spital und Erbstift in Eferding 1731
47	detto 1732
48	detto 1733
49	detto 1734
50	detto 1735
51	detto 1736
52	detto 1737
53	detto 1738
54	detto 1739
55	detto 1740
56	detto 1741
57	Amtsrechnung des Schifer'schen Erbstiftes Spital Eferding 1742
58	detto 1743
59	detto 1744
60	Geld- und Kastenrechnung des Schifer'schen Erbstiftes Spital Eferding 1745
61	Pflegamtsrechnung des Schifer'schen Erbstiftes Spital Eferding 1747
62	detto 1749
63	detto 1751
64	detto 1752
65	detto 1753
66	detto 1754
67	detto 1756
68	detto 1758

II. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
69	Pflegamtsrechnung des Schifer'schen Erbstiftes Spital Eferding 1759
70	detto 1760
71	detto 1761
72	detto 1762
73	detto 1763
74	detto 1764
75	detto 1770
76	detto 1771
77	detto 1772
78	detto 1773
79	detto 1774
80	detto 1775
81	detto 1776
82	detto 1777
83	detto 1778
84	detto 1779
85	detto 1780
86	detto 1781
87	detto 1782
88	detto 1783
89	detto 1785
90	detto 1786
91	detto 1799/1800

II. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
92	Pflegamtsrechnung des Schifer'schen Erbstiftes Spital Eferding 1800/1801
93	detto 1801/1802
94	Renthauptbuch über alle Empfänge und Ausgaben des Schifer'schen Erbstiftes Eferding 1817
95	detto 1818
96	detto 1820
97	detto 1821
98	detto 1822
99	detto 1823
100	detto 1824
101	detto 1825
102	detto 1826
103	detto 1827
104	detto 1828

III. Akten

Lfd. Nr.	Inhalt	Schuber Bd.
1	Archivverzeichnisse der brieflichen Urkunden 1658-1707	1
2	Kopialbücher (mit Stiftbriefabschriften) (Kopialbuch I. siehe Handschrift 1) a) Kopialbuch II. 32 fol. b) Kopialbuch III. 1325-1467, 144 pag. c) Kopialbuch IV. (Stiftbriefabschriften) 1404-1769	1 1 1
3	Urbare und Einlagen a) Urbar der Untertanen der Herrschaft Zeilern (Pergament-Handschrift unvoll- ständig) 16. Jhd. b) Einlagen 1712 c) Dominikalfassungen 1750-1811	1 1 1
4	Familie Schifer 1563-1802) (Grabinschriften etc.)	2
5	Stiftungsakten a) Stiftsbriefe (meist Abschriften) 1421-1836 b) Stiftungs-Operate 1790-1846 c) Akten 1792-1853	2 2 2
6	Spitalinstruktionen und Ordnungen 1745-1893	3
7	Grundbesitzbogen 1842-1877	3
8	Grundverkauf und Grundtausch 1792-1908	3
9	Grund und Zehentverpachtungen, Pachtverzeichnisse und Pacht-Lizitationsprotokolle 1831-1857	4
10	Regulierung des Mittergrabens und Ludlteiches 1867-1876	4
11	Bauakten, dabei auch Pläne 1763-1892	5
12	Pläne 1793-1887 (meist Hauspläne des Erbstiftgebäudes)	5
13	Verwaltungsbeamte und Angestellte des Schiferschen Erbstiftes; insbesondere Streitsache mit dem Verwalter Franz Ritter von Grünburg und Briefe 1719-1859	6

III. Akten

Lfd. Nr.	Inhalt	Schuber Bd.
14	Insassen des Spitalles, Aufnahmegeſuche und anderes 1839-1888	6
15	Untertanenakten (Militärkonſkription, Verträge, Käufe, Übernahmen, Schuldscheine u. ſ. w.) 1784-1850	7
16	Grund- und Zehententlaſtung 1850-1851	7
17	Inventare des Spitalles und der M. Anna Schiferin 1750-1888	7
18	Verschiedene kleinere Prozeßakten (Bruchstücke) 1669-1850	7
19	Rechnungswesen	8
	a) Rechnungen und Rechnungsextrakte 1664-1846	8
	b) Rechnungsmängel und Erläuterungen 1731-1835	8
	c) Einzelrechnungen und Spezifikationen (unter anderen Traidraitung, Zehentfechtung, Scheiterregister, Inleutsteuer) 1663-1841	8
	d) Rechnungs-Revisions-Akten 1838-1847	8
	e) Rechnungswesen, Akten 1621-1850	8
20	Steuerwesen 1832-1846	9
21	Einreichungsprotokolle 1848-1898	
	a) 1. Teil 1848-1854	9
	b) 2. Teil 1855-1862	10
	c) 3. Teil 1863-1871	11
	d) 4. Teil 1872-1881	12
	e) 5. Teil 1882-1892	13
	f) 6. Teil 1893-1898	14
22	Neuere Verwaltungsakten 1848-1859	
	a) 1. Teil 1849	14
	b) 2. Teil 1848-1851	15
	c) 3. Teil 1851-1853	16
	d) 4. Teil 1855-1859	17
23	Organisation der neuen Gerichte und Verwaltungsbehörden (mit vielen Patenten, Verordnungen und Organisationsplänen) 1848-1850	18

III. Akten

Lfd. Nr.	Inhalt	Schuber Bd.
24	Übergabe der Akten an die neuen Gerichte und an das k. k. Landesarchiv in Linz 1852-1859	18
25	Varia 1615-1866 (unter anderen Exekution des Gütl Reitzenschlag 1615, Vogtei und Lehenschaft 1668, Leichpredigt für M. Elisabeth Erdinger geb. Persin von Lonstorf 1686, Militärpferde-Unterbringung 1832, Ausweis über den Personalstand 1860)	18

IV. Patente und Verordnungen

Lfd. Nr.	Inhalt	Schuber Bd.
1	Patente und Verordnungen 1774-1864	19